

---

**237/AB XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 09.03.2007**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz

## Anfragebeantwortung



BUNDESMINISTERIN FÜR SOZIALE SICHERHEIT  
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ

Erwin Buchinger

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

(5-fach)

**GZ: BMSG-40001/0004-IV/7/2007**

Wien,

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 238/J der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

### Frage 1:

Zur Beschäftigungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG) möchte ich grundsätzlich anmerken, dass die Vorschreibung der Ausgleichstaxe für die

Dienstgeber, die ihrer Beschäftigungspflicht nicht oder nicht vollständig nachkommen, jeweils im Nachhinein für das vorangegangene Kalenderjahr erfolgt.

Die Überprüfung der Erfüllung der Beschäftigungspflicht erfolgt deshalb erst im Verlauf des jeweils nächsten Jahres, um auf der Basis gesicherter Daten über die bei einem Dienstgeber beschäftigten Dienstnehmer eine exakte Berechnung der Ausgleichstaxe vornehmen zu können.

Die gewünschten Daten betreffend die Erfüllung der Einstellungsverpflichtung nach dem BEinstG für den Stichmonat Dezember 2006 beruhen daher auf einer eigens durchgeführten Auswertung und stellen vorläufige Daten dar, die mit den Werten des Vorjahres nur eingeschränkt verglichen werden können.

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung.

#### **Erklärung der Abkürzungen:**

DN-GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN-PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1+2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht - Pflichtzahl

#### **Berechnungswerte für das Kalenderjahr 2006 zum Stichtag 1. Dezember 2006**

	<b>DN-GES</b>	<b>NERP</b>	<b>DN-PFLZL</b>	<b>PFLZL</b>	<b>ANRP 1+2</b>	<b>ANRP 2</b>	<b>Erfüllung</b>
ÖGB	1.783	63	1.720	68	64	20	+16
Wirtschaftskammer	5.149	81	5.068	202	86	22	-94
Arbeiterkammer	2.754	114	2.640	105	114	32	+41
Ärztchammer	304	4	300	12	5	2	-5
Apothekerkammer	62	1	61	2	1	0	-1
Landwirtschaftskammern	2.045	23	2.022	80	24	8	-48

Kammer der Wirtschaftstreuhänder	55	0	55	2	0	0	-2
Rechtsanwaltskammer*	27	0	27	1	0	0	-1

Mit freundlichen Grüßen